

Senfkorn Gebetszeit am Freitag

Liturg/in: Wir wenden uns heute mit guten und schweren Erfahrungen an Gott. So erneuern wir gemeinsam unser Vertrauen, dass Gott uns nicht alleine lässt und wir vor ihm und mit ihm leben dürfen. Wir beten nun zusammen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Eröffnung

L: Herr, unser Schöpfer, auf der Höhe des Tages kommen wir zu dir. Wir gehören nicht der Arbeit, nicht den Menschen und nicht uns selbst.

A: **Wir gehören dir. Unsere Zeit steht in deinen Händen.**

L: Jesus Christus, unser Erlöser, du bist Anfang, Mitte und Ziel der Geschichte. In deinem Namen bitten wir für deine Kirche, deine Welt und deine Menschen.

A: **Herr, erhöre uns mit deiner treuen Hilfe**

L: Heiliger Geist, unser Beistand, der du Frieden stiftest in uns und zwischen uns, richte unsere Gedanken auf dich und erfülle unsere Gebete mit deiner Kraft.

A: **Komm, du Geist der Wahrheit.**

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist.

A: **Wie im Anfang, so auch jetzt und für alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.**

Lied

Tageslese aus der Bibel

Stille

Gebet im Wechsel (aus Psalm 62):

Bei Gott schweigt meine Seele still.

Von ihm kommt die Hilfe, die ich nötig habe.

Nur er ist mein Fels und meine Rettung,
meine feste Burg, dass ich nicht wanke.

Auf Gott gründet sich meine Freiheit und Würde.
Mein starker Fels ist er, meine Zuflucht ist bei Gott.

Vertraut ihm zu jeder Zeit, ihr aus dem Volk.
Schüttet euer Herz vor ihm aus.

(alle): Gott ist unsere Zuflucht.

Stille

L: Jeder und jede nimmt sich jetzt einen Moment Zeit, um sich zu erinnern an gute und schwere Erfahrungen in der vergangenen Woche.

L: Jetzt seid ihr eingeladen, die anderen teilhaben zu lassen. Wir sprechen dann gemeinsam, entweder ... wir bitten dich, oder ... wir danken dir, unser guter Gott.

Austausch

L: Vater im Himmel, wir legen alles Gewesene vertrauensvoll zurück in deine Hände und danken dir.

Lied: Dank sei dir, ja, Dank sei dir, wir danken dir, Herr. Dank sei dir, ja, Dank sei dir, oh Herr. Denn du bist uns nah. Dein Wirken, Herr, ist offenbar. Dank sei dir, ja, Dank sei dir, oh Herr.

Vater-Gebet und Segen